

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Dienstag, 28.04.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Uwe Wandel

Mitglieder

Herr Frank Bahlcke

Herr Alexander Fenner

Herr Manfred Harloff

Herr Jörg Hünemörder

Herr Bernd Kolz

Frau Elke Küssner

Frau Simone Oldenburg

Herr Volker Schwarz

Herr Reinhard Siedenschnur

Verwaltung

Frau Evelin Bilsing

Protokollantin

Gäste

Bürger der Gemeinde

Herr Bernhard Fiedler Proseken

Frau Christine Fiedler

Herr Harder Vorstand TSV Gägelow

Herr Diether Schmidt

Abwesend

Mitglieder

Frau Ortrun Hünemörder

Frau Monika Riebe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Personalangelegenheiten
Vorlage: VO/13GV/2015-255
- 8.1 Personalangelegenheiten- Hausmeister Schule
- 9 Abschluss eines Hausverwaltervertrages für das Gemeindezentrum
Vorlage: VO/13GV/2015-256
- 10 Erstattung der Herstellungskosten einer Trinkwasseranschlussleitung durch den Verein der Kleingärtner Proseken e.V.
Vorlage: VO/13GV/2015-257
- 11 Verpachtung einer Teilfläche des Flurstückes 166/2, Flur 1, Gemarkung Weitendorf und Einräumung eines Vorkaufsrechtes
Vorlage: VO/13GV/2015-258
- 12 Bauanträge und Bauvoranfragen
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Bewilligung eines Leitungsrechtes für das Flurstück 100/4, Flur 1, Gemarkung Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2015-259
- 15 Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme "Ländlicher Wegebau von Stofferstorf (B105) bis Anschluss Weitendorf
Vorlage: VO/13GV/2015-261
- 16 Verkauf des Flurstückes 24/26, Flur 1, Gemarkung Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2015-262

Öffentlicher Teil

- 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 12 Mitgliedern sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird erweitert durch:

- TOP 8.1 Personalangelegenheiten – Hausmeister Schule
- TOP 14 Bewilligung eines Leitungsrechtes für das Flurstück 100/4, Flur 1, Gemarkung Gägelow
- TOP 15 Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme „Ländlicher Wegebau“ von Stofferstorf (B105) bis Anschluss Weitendorf
- TOP 16 Verkauf des Flurstückes 24/26, Flur 1, Gemarkung Gägelow

In geänderter Fassung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Harder vom TSV Gägelow macht darauf aufmerksam, dass am letzten Juli Wochenende das Dorf- und Sportfest in Proseken stattfindet. Er erkundigt sich nach dem Sachstand der Instandsetzung des Sportplatzes Proseken. Zurzeit ist der Platz in einem nicht beispielbaren Zustand.

Herr Wandel sichert ihm zu, dass sich der Platz bis zum Dorf- und Sportfest in einem beispielbaren Zustand befindet.

Des Weiteren legt Herr Harder eine Übersicht der Gebühren von Sporthallen mit Trägerschaft Landkreis NWM vor. Er spricht die Gebühren der Sporthalle Proseken an, die der TSV Gägelow zurzeit für die Hallennutzung an die Gemeinde zahlt. Nach seiner Meinung sind die Gebühren von z.Zt. 14,50 €/Erwachsener, Kinder frei, sehr hoch. In Wismar würden die Gebühren deutlich unter dem Satz in Proseken liegen. Warum sind die Kosten für die Hallennutzung in Proseken so hoch kalkuliert worden? Der Verein erwartet ein Entgegenkommen von der Gemeinde bei den Gebühren für die Nutzung durch den Gemeindeeigenen Verein.

Herr Wandel antwortet hierauf, dass die Kalkulation auf Grund der anfallenden Kosten für die Halle errechnet wurden. Er sieht die Gebühren als angemessen, lt. ausgereicher Liste vom TSV bezahlt man für die Halle Gymnasium am Tannenberg 12,60 €/Std/Erwachsener und Kinder 6,30 €/Std.

Er wird auf dieser Sitzung keine Antwort dazu geben, dieses Problem wird auf der nächsten Sitzung thematisiert.

Herr Harloff macht den Vorschlag, die kalkulierten Preise so zu belassen, dafür eine Förderung mit einer bestimmten Summe von der Gemeinde für den TSV zu beschließen.

Herr D. Schmidt fragt nach, ob der Verein bei der Diskussionsrunde über die Gebühren teilnehmen kann?

Herr Wandel gibt zur Kenntnis, dass sie mitdiskutieren können, an der Abstimmung aber nicht teilnehmen dürfen.

Herr D. Schmidt betont, wenn der TSV Gägelow in Wismar die Halle nutzt, würde der Verein sehr viel Geld sparen. Wie kann Wismar für die Sporthallen 0,60 €/Stunde die Nutzungsgebühr kalkulieren und die Verwaltung Grevesmühlen kalkuliert die Nutzung für Proseken mit 43,00 €/Stunde?? Wie geht das bei Doppik?

Herr Wandel führt hierzu aus, dass er keine Kenntnis hat, wie Wismar die Kosten kalkuliert

Herr D. Schmidt erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, die Verträge für die Hallennutzung über einen längeren Zeitraum abzuschließen. Die Zeit für die jährliche Antragstellung könnte im Verein sinnvoller genutzt werden. Der Verein würde doch immer zu einer Zeit trainieren, wo die Halle für den Schulsport nicht genutzt wird. Dadurch könnte man doch die Planung nicht von dem Zeitraum eines Schuljahres abhängig machen.

Herr Harloff macht nochmals darauf aufmerksam, sich diesem Problem im Finanzausschuss anzunehmen.

Frau Oldenburg erläutert, dass in Wismar viele Vereine die Sporthallen nutzen, in Gägelow nur ein Verein. Nichtortsansässige Vereine würden in Wismar auch mehr bezahlen. Sie führt die Kosten des Schwimmunterrichts mit an. Wismarer Schulen bezahlen im Wonnemar 1,00 €/Std./Bahn, Schulen von Außerhalb würden 100,00 €/Std./Bahn bezahlen.

Herr D. Schmidt bemerkt, dass eine Schule sowieso eine Sporthalle benötigt, hierfür die Kosten ja dadurch schon abgedeckt sein müssten.

Herr Wandel bittet die Verwaltung eine Kalkulation für die Sporthalle Proseken zu erstellen.

Herr Siedenschnur plädiert auch für eine feste Fördersumme oder finanzielle Unterstützung des TSV bei Veranstaltungen

Herr Wandel erklärt sich bereit, sich in Wismar zu erkundigen, wie dort die Kosten für die Sporthallen kalkuliert sind.

Die Gemeindevertreter sprechen sich für Vergünstigungen für Sportvereine in der Hallennutzung aus, wie hoch diese sein wird muss entschieden werden.

Hinweis an den Finanzausschuss:

Herr Harloff gibt zur Kenntnis, dass Herr Harder vom TSV Gägelow zu der Finanzausschusssitzung einzuladen ist, auf der das Thema Hallennutzungsgebühr besprochen wird.

Frau Fiedler berichtet, dass sie des Öfteren in der Presse gelesen hat, dass Breitbandkabel und Internet weiter ausgebaut wird. Betrifft das auch die Gemeinde Proseken?

Herr Wandel gibt Auskunft, dass Gägelow davon betroffen ist, Proseken aber nicht. In absehbarer Zeit wird sich das auch nicht ändern.

Herr Fenner berichtet, dass LTE sehr gut funktioniert.

Frau Fiedler erkundigt sich bei Herrn Wandel, ob die Bilder die sie gemailt hat, angekommen sind und was diesbezüglich unternommen wird. Hier geht es um den zerfahrenen Grünstreifen im Ahornring(an der Kurve). Die Autos der Abfallwirtschaft fahren über den Grünstreifen, da für die Fahrzeuge keine anderen Möglichkeit zum durchkommen besteht, Frau Fiedler regt an, eine Sperrfläche einzurichten, dass in diesem Bereich nicht mehr geparkt wird, um mehr Platz für die LKW's zu schaffen. Im Trollblumenweg hat man auch eine Sperrfläche errichtet, damit für große Fahrzeuge keine Behinderung durch parkende Autos besteht.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2015

Herr Harloff erkundigt sich nach dem Stand der Abarbeitung, der in der letzten Niederschrift, aufgeführten Aufgaben und Vorhaben.

Herr Wandel gibt hierzu Auskunft:

Die Niederschrift wird mit 8-Ja-Simmen und 2-Enthaltungen gebilligt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Wandel berichtet über:

- die Vermietung und die Kostenzusammenstellung im Gemeindezentrum

- Alarmanlage im GZ muss noch installiert werden
- Schließsystem im GZ muss noch eingebaut werden
- Küchen für den oberen Bereich GZ sind vorhanden, müssen installiert werden
- alle Räume im GZ sind vermietet
- Leiterin des Jugendclubs schon länger erkrankt, keine Vertretung
- AWO möchte für die Schulsozialarbeit mehr Geld von der Gemeinde, da beantragte Fördermittel vom Landkreis nur teilweise bewilligt wurden. Die Differenz hierzu soll die Gemeinde leisten.
- Neuer Eigentümer des „Störtebeker“ hat sich in der BM-Sprechstunde vorgestellt, möchte neben dem Grundstück noch 2 kleine Grundstücke der Gemeinde erwerben
- die Gaststätte „Störtebeker“ wird in der ersten Juni-Woche wieder eröffnet
- Termin beim Amt für Raumordnung – Bau von Windkraftanlagen zeichnet sich im Moment so ab, dass im Bereich 3 Anlagen gebaut werden. Allerdings ist dies nur durch Zielabweichungsverfahren möglich.

zu 6 Bericht der Ausschüsse

Finanzausschuss – Herr Harloff:

der Finanzausschuss tagt erst am 05.05.2015

Bauausschuss – Herr Siedenschnur

- Thema Spielplätze:
- Spielplätze der Gemeinde (Hufstr. – fertig; Gressow – fertig; Schule – Spielgerät wird bestellt; Ahornring – demnächst Vororttermin mit Bauamt und Gemeindearbeiter)
 - Herr Stein hat Lehrgang besucht für „Operative Inspektion für sichere Spielplätze und Spielgeräte nach Anforderung der DIN EN 1176“

Herr Siedenschnur teilt mit, dass noch nicht klar ist, wieviel Geld für die Spielplatzinstandsetzungen zur Verfügung stehen. Nach Haushaltsgenehmigung erfolgt genaue Planung.

Frau Oldenburg weist auf die geplante Skaterbahn hin, die von der Hälfte der eingesparten Energiekosten der Straßenbeleuchtung finanziert werden sollte.

Herr Wandel merkt an, dass noch kein Standort für die Skaterbahn festgelegt worden ist.

Herr Fenner regt an, ein Element der Skaterbahn auf dem Spielplatz am Ahornring zu integrieren.

- im Gemeindezentrum sind die Malerarbeiten abgeschlossen
- das Relief auf beiden Etagen ist angebracht
- Ein Hydrant am Sportplatz Proseken ist installiert, Pflasterung um den Hydrant fehlt noch
- Straßenschäden in der Gemeinde müssen erfasst und die größten Schäden beseitigt werden
- Zaun in Stofferstorf
- miserable Pflasterarbeiten in der Hufstraße, Gägelow. Wer beseitigt die Schäden? Verursacher ist ein Zulieferer für einen Bauherren.
- nächster Bauausschuss am 19.05.2015

Sozialausschuss – Frau Oldenburg

- bemängelt, dass keine Presse auf den Sitzungen anwesend ist
- Transport Skulptur wurde besprochen

- „Historisches Gägelow“- hier haben zwei Veranstaltungen stattgefunden, (Kriegsjahre 50er und 60er Jahre) – nächster Termin 30.04.2015
- Vorbereitung „Wir durchqueren Jamel“
- am 24.04.2015 wurden in Jamel 3 Obstbäume für eine Streuobstwiese gepflanzt. Herzlichen Dank für die Unterstützung an Herrn Wandel, Herrn Larek, Herrn Stein und Herrn Schwarz
 - in diesem Jahr wurden Äpfel gekauft, später sollen von diesen Bäumen die Äpfel für einen guten Zweck verkauft werden. Mit dieser Spende wird ein Projekt für Kinder- und Jugendliche in NWM unterstützt.
- Gemeindep partnerschaft Slano, Termin für die diesjährige Reise nach Slano ist Anfang September
- Termin „Gägelow liest“ ist auf den 19.06.2015 vorverlegt worden
- Nächste SA-Sitzung, 20.05.2015 - Was kann die Gemeinde für die 3 Flüchtlingsfamilien tun. Es soll vor Ort geschaut werden, was benötigt wird.

zu 7 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Harloff hat eine Dokumentation der Kriegsgräber in Proseken. Diese stellt er für die Gemeindevertreter zur Verfügung.

Herr Harloff wurde angesprochen wegen des Veranstaltungskalenders der Gemeinde. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde wüssten oft nichts von stattfindenden Veranstaltungen. Wo bekommt man diesen Veranstaltungskalender her?

Frau Oldenburg erläutert, dass an alle Mitwirkenden Kalender gegangen sind, auf der Seniorenweihnachtsfeier Exemplare ausgelegt haben. In den Arztpraxen und im Buchladen im MEZ liegen auch Exemplare.

Es wird der Vorschlag gemacht, im nächsten Jahr, über den Anzeiger, an alle Haushalte der Gemeinde ein Exemplar zuzustellen. Wieviel Haushalte hat die Gemeinde?

Anmerkung der Verwaltung:

In Gägelow mit allen Ortsteilen sind 1466 Haushalte, (Gägelow = 453, Proseken = 683)

Frau Oldenburg erkundigt sich, was ein Nachdruck in diesem Jahr kosten würde.

Defekte Straßenlampen in der Gemeinde:

Proseken	Kirchstraße (vor der Arztpraxis)	Lampe blinkt
Proseken	Ahornring	Straßenbeleuchtung geht zu spät an, erst wenn stockdunkel
Stofferstorf	Dorfstraße 6 (Frahm)	Lampe blinkt

Meldung am 20.04.2015 an Frau Böttcher durch Frau Bilsing

Herr Fenner fragt nach, ob es möglich ist an den Ortseingängen Gressow und Barnekow Werbeträger für eine Imageskampagne aufzustellen
Zu diesem Thema soll im nächsten Bauausschuss beraten werden.

Herr B. Kolz gibt zur Kenntnis, dass auf dem Radweg Meierstorf (Kreuzung) nach Jamel das Recyclingmaterial sehr grob ist, dadurch wäre das fahren mit dem Rad sehr beschwerlich. Kann das abgestellt werden?

zu 17 **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Keine Bürger mehr anwesend.

U. Wandel

E. Bilsing

